

**Pressemitteilung**

*Standing* | Maria Thereza Alves, Tacita Dean, Jimmie Durham, Cecilia Edefalk, Michel François, Asta Gröting, Mathew Hale, Pakui Hardware, Lena Henke, Arturo Herrera, Iman Issa, Tarik Kiswanson, Guillaume Leblon, Juan Maidagan, David Maljković, Aernout Mik, Boris Mikhailov, Jean-Luc Moulène, Damián Ortega, Bojan Šarčević, Nida Sinnokrot, Mark Wallinger, Dolores Zinny

**Inszeniert von Friedrich Meschede**

**Farbgebung von Enzo Zak Lux**

05.03. – 21.04.2022

Vernissage: Freitag, 4. März 2022, 18 – 21 Uhr

„Standing“ ist ein vieldeutiges Wort im Englischen. Es lässt sich mit „stehen/Stand“ übersetzen und meint darüber hinaus im übertragenen Sinn viel mehr, wie zum Beispiel: Ansehen, Prestige oder Standpunkt. Mit diesem Bedeutungsspektrum ist es das perfekte Wort, um als übergeordneter Titel einer Jubiläumsausstellung zu dienen, die im Kern Ideen von Skulptur verhandelt und darin zugleich das 30jährige Bestehen und die Vielfalt der Galerie carlier | gebauer zusammenzufasst.

Die Kunst des Dreidimensionalen setzt Materialität und ihre physische Präsenz voraus. Diese Bestimmung bringt große Vielfalt unterschiedlicher Werkstoffe hervor, die Kombination dieser Elemente eine ebenso vielfältige Bildlichkeit. Harte klassische Stoffe der Bildhauerei wie Stein, Holz, Bronze erscheinen gleichwertig zu weichen, fragilen und ungewöhnlichen Material wie Filz, Glas, Horn oder jedwedem industriellen Kunststoff.

Diese Vielfalt künstlerischen Ausdrucks wird in der zweiten Ausgabe einer Ausstellungsserie zum 30ten Bestehen der Galerie carlier | gebauer zur Anschauung gebracht als Dialog unterschiedlicher Auffassung von Skulptur heute.

Friedrich Meschede.